

## 256031-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Sanierung von Teilen des denkmalgeschützten Klosters Eberbach in Eltville im Rheingau, Leistungen der Technischen Ausrüstung in 2 Losen  
OJ S 85/2024 30/04/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Kloster Eberbach

E-Mail: [stiftung@kloster-eberbach.de](mailto:stiftung@kloster-eberbach.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Sanierung von Teilen des denkmalgeschützten Klosters Eberbach in Eltville im Rheingau, Leistungen der Technischen Ausrüstung in 2 Losen

Beschreibung: Sanierung von Teilen des denkmalgeschützten Klosters Eberbach in Eltville im Rheingau. In diesem Verfahren sollen Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung Anlagengruppen 1-6 (HLS und ELT) gemäß §§ 53 ff. HOAI LPH 1-9 sowie besondere Leistungen in zwei Losen vergeben werden. --- Projektbeschreibung: Ziel ist die vollständige, denkmalgerechte Sanierung des West- und Nordflügels mit den Gebäuden/Gebäudeteilen Mönchsrefektorium (MOR), Bibliotheksbau (BIB) und Abteimuseum (ABM) (Gesamtfläche ca. 3552 qm). Dies beinhaltet für den Gebäudeteil ABM eine museale Nutzung für Wechsel- und Dauerausstellung unter Berücksichtigung zeitgemäßer technischer und museumspädagogischer Anforderungen. Für den Gebäudeteil BIB eine überwiegend museale Nutzung für Wechsellausstellungen sowie eine Nutzung des Gebäudeteils MOR für Tagungen und Events zur Unterstützung der existenziell wichtigen wirtschaftlichen Betriebe der Stiftung. Die vielfältigen Aktivitäten der Stiftungen stellen den laufenden Unterhalt der Klosteranlage, welcher durch die Stiftung erwirtschaftet wird, sicher. --- Projektzeitraum: Planungszeitraum von August 2024 bis Ende 2025 Ausführungszeitraum von Anfang 2026 bis Mitte 2028 Nutzungsbeginn ab Mitte 2028 --- Projektkosten: Gesamtbudget: 6.150.000€; davon entfallen auf: ABM: 2.050.000€ BIB: 2.000.000€ MOR: 2.100.000€ --- Eine detaillierte Beschreibung der Maßnahme in Form eines Lastenheftes ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: b576d4a4-26bd-406b-9951-fc93b08b2aff

Interne Kennung: 14704\_TA

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kloster Eberbach  
Stadt: Eltville im Rheingau  
Postleitzahl: 65346  
Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)  
Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Die Anforderungen an das einzureichende Angebot sind den Dokumenten 'Wertungsleitfaden' sowie 'Aufforderung zur Angebotsabgabe' zu entnehmen. Für das Angebot sind zusätzlich zum fachlichen Angebot zwingend die von dem Auftraggeber erstellten Vergabeunterlagen zu verwenden. --- Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die betroffenen Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Kann dieser Nachweis nicht oder nicht ausreichend erbracht werden, wird vermutet, dass durch die Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen. --- Folgende erforderliche Eigenerklärungen zur Eignung sind im Angebotsschreiben (siehe Vergabeunterlagen) abzugeben - eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen: - Erklärung, dass sämtliche in Bekanntmachung und Information zur Angebotsabgabe genannten Vergabeunterlagen Grundlage bzw. Gegenstand des Angebotes sind. - Erklärung, dass dem Bieter ggfs. zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand des Angebotes sind. - Erklärung, dass den Bedingungen des mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Vertragsentwurfes zugestimmt wird und bei Zuschlagung des Angebotes dieser Vertrag eigenhändig unterzeichnet wird. - Erklärung, dass keine eigenen (Allgemeinen) Geschäftsbedingungen zum Bestandteil des Angebots gemacht werden. - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und/oder Verurteilungen nach § 42 Abs.1 VgV und §§ 123,124 GWB (ausgenommen Selbstheilung - vgl. Hinweis in der Bietererklärung), - Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied) besteht und dass diese im Falle einer Beauftragung ggf. entsprechend der im Vertragsentwurf aufgeführten Deckungssummen für Personen- und sonstige Schäden erhöht wird, - Erklärung, dass diese Planungs-/Dienstleistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt, - Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Dritten (bei BG von jedem Mitglied und der NU) - Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben. --- Folgende erforderliche Eigenerklärungen sind dem Angebot beizulegen. Eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen: - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, GVBl. S. 338 (Formblatt Anlage zur Bekanntmachung) (von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft auszufüllen) - Erklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Formblatt Anlage zur Bekanntmachung) (von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft auszufüllen). - ggfs. Angaben zu wirtschaftlicher Verknüpfung sowie entsprechende Nachweise --- Hinweis für Bietergemeinschaften: Bei Bietergemeinschaften ist eine von sämtlichen Mitgliedern ausgefüllte "Bietergemeinschaftserklärung" (siehe Vergabeunterlagen) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder und der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters einzureichen. --- Hinweis zur Eignungsleihe: Bei Vorliegen einer Eignungsleihe muss mit Angebotsabgabe der Nachweis geführt werden, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1

VgV). Der Nachweis ist durch eine Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Formblatt siehe Vergabeunterlagen) zu führen. --- Rückfragen zum Verfahren sind über die eHAD-Vergabepattform zu richten.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Konkurs: ---

Korruption: ---

Vergleichsverfahren: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---

Betrugsbekämpfung: ---

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---

---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---

Entrichtung von Steuern: ---

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---

---

## 5. Los

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Anl.-Gr. 1-3

Beschreibung: Sanierung von Teilen des denkmalgeschützten Klosters Eberbach in Eltville im Rheingau. Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung Anlagengruppen 1-3 HLS gemäß §§ 53 ff. HOAI LPH 1-9 sowie besondere Leistungen.

Interne Kennung: LOT-0001

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kloster Eberbach

Stadt: Eltville im Rheingau

Postleitzahl: 65346

Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

### 5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Sofern zur Auftragserfüllung erforderlich

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Vergaberechtsrelevante

Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind

ausgeschlossen. Die betroffenen Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar

darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen

werden kann. Führt der Bieter den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht

ausreichend, wird vermutet, dass durch seine Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der

Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen. ---

Nach Angebotsabgabe bis zur Zuschlagserteilung führt eine Veränderung in der

Zusammensetzung der Bietergemeinschaft in der Regel zur Nichtberücksichtigung des

Angebots, sofern damit zugleich eine inhaltliche Veränderung des abgegebenen Angebots

verbunden ist. --- Alle Anlagen dieser Bekanntmachung sind zu berücksichtigen. Dies sind: A)

Anlagen dieser Bekanntmachung, die beim Teilnehmer verbleiben und im Vergabeverfahren

zu beachten sind (diese werden auch Vertragsbestandteil, sofern eine Projektrelevanz

erkennbar ist): - Anlage 01 Information zur Datenerhebung - Anlage 02 Matrix -

Zuschlagskriterien - Anlage 03 Wertungsleitfaden - Anlage 04 Aufforderung zur

Angebotsabgabe - Anlage 05 Projektbeschreibung - Anlage 06 Vertragsentwurf - Anlage 07

Lastenheft SKE - Anlage 08 Plan Hauptgebäude --- B) Anlagen dieser Bekanntmachung, die,

soweit erforderlich, ausgefüllt einzureichen sind: - Anlage 09 Formblatt Angebotsschreiben -

Anlage 10 Formblatt Honorarangebot - Anlage 11 Formular Bietererklärung, - Anlage 12

Formblatt "Referenzprojekt Technische Ausrüstung" (entsprechend vervielfältigt), - Anlage 13

Formblatt Bewerbergemeinschaftserklärung, - Anlage 14 Formblatt Verpflichtungserklärung

Eignungsleihe, - Anlage 15 Formblatt Nachunternehmerverpflichtungserklärung - Anlage 16

Formblatt Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen

unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)

vom 12.07.2021, GVBl. S. 338, - Anlage 16 Eigenerklärung der Bewerber, in der sie erklären,

dass sie nicht zu den in Artikel 5k Sanktions-VO genannten Personen oder Unternehmen, die

einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehören. --- C) weitere

Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind: - ggfs. Angaben zu

wirtschaftlicher Verknüpfung sowie entsprechende Nachweise --- D) weitere Unterlagen, die ggfs. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: - Bescheinigungen oder sonstige Nachweise zu den geleisteten Eigenerklärungen, - Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen im Original

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ---

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: UMSATZ: Umsatz des Bieters für vergleichbare Leistungen (Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Einzelbieter oder Bieter in Bietergemeinschaft in Summe. Mindesteignung: Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel für vergleichbare Leistungen mind. 100.000 Euro netto. -- Das Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss des Angebotes.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: FACHKRÄFTE: - Anzahl der qualifizierten Fachkräfte für vergleichbare Leistungen. Mindestanforderung: Es sind mind. 2 qualifizierte Fachkräfte (bezogen auf den Auftragsgegenstand) nachzuweisen. --- REFERENZEN: Zur weiteren Beurteilung der fachlichen Eignung wird unter anderem der Nachweis von Referenzen gefordert. Referenzen sind in der Anlage "Formblatt Referenzprojekte" anzugeben. Die Angaben zu den Referenzen müssen dabei folgende Eckpunkte enthalten: - Leistungserbringer - Projektbezeichnung/Ort - Name des Auftraggebers - Angaben zur Anwendung des öffentlichen Vergaberechts - anrechenbare Kosten - erbrachte Leistungen (Objektplanung Freianlagen) - Abschluss der Leistungen - Beschreibung des Projektes --- Mindestanforderung Referenzen: - 1 Referenz mit Leistungen der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI für öffentliche Auftraggeber (Anwendung des öffentlichen Vergaberechts Deutschland/EU) - 1 Referenz mit Leistungen der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI für denkmalgeschützte Gebäude. Sollte eine Referenz beide oben genannten Referenzkriterien sowie die unten genannten Bedingungen zur Wertungsfähigkeit erfüllen, so wird sie in beiden Referenzkriterien gewertet. --- Grundsätzlich wertungsfähig sind Referenzen unter folgenden Bedingungen: - Fertigstellung (VOB-Abnahme) nicht vor 2017 - erbrachte Leistungen zum Stichtag der Bekanntmachung: Los 1: Mindestens je 75 % der HAOI Grundleistungen der LPH 1-9 für Anl.-Gr. 1-3 Los 2: Mindestens je 75 % der HAOI Grundleistungen der LPH 1-9 für Anl.-Gr. 4 u. 5 - Bauwerkskosten: Los 1: mind. 300.000 Euro netto KG 410-430 in Summe Los 2: mind. 300.000 Euro netto KG 440+450 in Summe --- Es werden nur Referenzen gewertet, welche auf den Referenzblättern (Anlage zur Bekanntmachung) benannt oder beschrieben sind. Die eingereichten Referenzen werden in allen Kriterien gewertet, deren geforderten Merkmale nachvollziehbar erfüllt sind. --- Es werden keine Sammelreferenzen oder Rahmenverträge gewertet.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam / Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse / Herangehensweise:

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-18f1a7d87d5-7e94bbbbbe9caf8db](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f1a7d87d5-7e94bbbbbe9caf8db)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die ggfs. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: - Bescheinigungen oder sonstige Nachweise zu den geleisteten Eigenerklärungen, - Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen im Original

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 03/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtbauplan GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stiftung Kloster Eberbach

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Anl.-Gr. 4-6

Beschreibung: Sanierung von Teilen des denkmalgeschützten Klosters Eberbach in Eltville im Rheingau. Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung Anlagengruppen 4-6 HLS gemäß §§ 53 ff. HOAI LPH 1-9 sowie besondere Leistungen

Interne Kennung: LOT-0002

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kloster Eberbach

Stadt: Eltville im Rheingau

Postleitzahl: 65346

Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)

Land: Deutschland

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 36 Monate

##### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Sofern zur Auftragserfüllung erforderlich

##### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

###### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Die Anforderungen an das einzureichende Angebot sind den Dokumenten 'Wertungsleitfaden' sowie 'Aufforderung zur Angebotsabgabe' zu entnehmen. Für das Angebot sind zusätzlich zum fachlichen Angebot zwingend die von dem Auftraggeber erstellten Vergabeunterlagen zu verwenden. --- Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die betroffenen Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Kann dieser Nachweis nicht oder nicht ausreichend erbracht werden, wird vermutet, dass durch die Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen. --- Folgende erforderliche Eigenerklärungen zur Eignung sind im Angebotsschreiben (siehe Vergabeunterlagen) abzugeben - eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen: - Erklärung, dass sämtliche in Bekanntmachung und Information zur Angebotsabgabe genannten Vergabeunterlagen Grundlage bzw. Gegenstand des Angebotes sind. - Erklärung, dass dem Bieter ggfs. zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand des Angebotes sind. - Erklärung, dass den Bedingungen des mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Vertragsentwurfes zugestimmt wird und bei Bezuschlagung des Angebotes dieser Vertrag eigenhändig unterzeichnet wird. - Erklärung, dass keine eigenen (Allgemeinen) Geschäftsbedingungen zum Bestandteil des Angebots gemacht werden. - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und/oder Verurteilungen nach § 42 Abs.1 VgV und §§ 123,124 GWB (ausgenommen Selbstheilung - vgl. Hinweis in der Bietererklärung), - Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied) besteht und dass diese im Falle einer Beauftragung ggf. entsprechend der im Vertragsentwurf aufgeführten Deckungssummen für Personen- und sonstige Schäden erhöht wird, - Erklärung, dass diese Planungs-/Dienstleistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt, - Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Dritten (bei BG von jedem Mitglied und der NU) - Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben. --- Folgende erforderliche Eigenerklärungen sind dem Angebot beizulegen. Eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen: - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, GVBl. S. 338 (Formblatt Anlage zur Bekanntmachung) (von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft auszufüllen) - Erklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Formblatt Anlage zur Bekanntmachung) (von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft auszufüllen). - ggfs. Angaben zu wirtschaftlicher Verknüpfung sowie entsprechende Nachweise --- Hinweis für Bietergemeinschaften: Bei Bietergemeinschaften ist eine von sämtlichen Mitgliedern ausgefüllte "Bietergemeinschaftserklärung" (siehe Vergabeunterlagen) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder und der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters einzureichen. --- Hinweis zur Eignungsleihe: Bei Vorliegen einer Eignungsleihe muss mit Angebotsabgabe der Nachweis geführt werden, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Nachweis ist durch eine Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Formblatt siehe Vergabeunterlagen) zu führen. --- Rückfragen zum Verfahren sind über die eHAD-Vergabepattform zu richten.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ---

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: UMSATZ: Umsatz des Bieters für vergleichbare Leistungen (Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Einzelbieter oder Bieter in Bietergemeinschaft in Summe. Mindesteignung: Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel für vergleichbare Leistungen mind. 100.000 Euro netto. -- Das Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss des Angebotes.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: FACHKRÄFTE: - Anzahl der qualifizierten Fachkräfte für vergleichbare Leistungen. Mindestanforderung: Es sind mind. 2 qualifizierte Fachkräfte (bezogen auf den Auftragsgegenstand) nachzuweisen. --- REFERENZEN: Zur weiteren Beurteilung der fachlichen Eignung wird unter anderem der Nachweis von Referenzen gefordert. Referenzen sind in der Anlage "Formblatt Referenzprojekte" anzugeben. Die Angaben zu den Referenzen müssen dabei folgende Eckpunkte enthalten: - Leistungserbringer - Projektbezeichnung/Ort - Name des Auftraggebers - Angaben zur Anwendung des öffentlichen Vergaberechts - anrechenbare Kosten - erbrachte Leistungen (Objektplanung Freianlagen) - Abschluss der Leistungen - Beschreibung des Projektes --- Mindestanforderung Referenzen: - 1 Referenz mit Leistungen der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI für öffentliche Auftraggeber (Anwendung des öffentlichen Vergaberechts Deutschland/EU) - 1 Referenz mit Leistungen der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI für denkmalgeschützte Gebäude. Sollte eine Referenz beide oben genannten Referenzkriterien sowie die unten genannten Bedingungen zur Wertungsfähigkeit erfüllen, so wird sie in beiden Referenzkriterien gewertet. --- Grundsätzlich wertungsfähig sind Referenzen unter folgenden Bedingungen: - Fertigstellung (VOB-Abnahme) nicht vor 2017 - erbrachte Leistungen zum Stichtag der Bekanntmachung: Los 1: Mindestens je 75 % der HAOI Grundleistungen der LPH 1-9 für Anl.-Gr. 1-3 Los 2: Mindestens je 75 % der HAOI Grundleistungen der LPH 1-9 für Anl.-Gr. 4 u. 5 - Bauwerkskosten: Los 1: mind. 300.000 Euro netto KG 410-430 in Summe Los 2: mind. 300.000 Euro netto KG 440+450 in Summe --- Es werden nur Referenzen gewertet, welche auf den Referenzblättern (Anlage zur Bekanntmachung) benannt oder beschrieben sind. Die eingereichten Referenzen werden in allen Kriterien gewertet, deren geforderten Merkmale nachvollziehbar erfüllt sind. --- Es werden keine Sammelreferenzen oder Rahmenverträge gewertet.

### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam / Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse / Herangehensweise:

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-18f1a7d87d5-7e94bbbbbe9caf8db](https://www.had.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f1a7d87d5-7e94bbbbbe9caf8db)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die ggfs. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: - Bescheinigungen oder sonstige Nachweise zu den geleisteten Eigenerklärungen, - Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen im Original

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 03/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium

Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Stadtbauplan GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stiftung Kloster Eberbach

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Kloster Eberbach

Registrierungsnummer: DE200816950

Postanschrift: Kloster Eberbach

Stadt: Eltville im Rheingau

Postleitzahl: 65346

Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stiftung Kloster Eberbach

E-Mail: [stiftung@kloster-eberbach.de](mailto:stiftung@kloster-eberbach.de)

Telefon: +49 67239178100

Fax: +49 67239178101

Internetadresse: <https://www.kloster-eberbach.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.kloster-eberbach.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Stadtbauplan GmbH

Registrierungsnummer: DE 111 663 048

Postanschrift: Rheinstraße 40-42

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Kontaktperson: SBP

E-Mail: [eke@stadtbauplan.de](mailto:eke@stadtbauplan.de)

Telefon: +49 615199570

Internetadresse: <https://www.stadtbauplan.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Registrierungsnummer: 06151 12-6603  
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
Stadt: Darmstadt  
Postleitzahl: 64295  
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)  
Telefon: +49 6151126603  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Registrierungsnummer: 06151 12-6603  
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
Stadt: Darmstadt  
Postleitzahl: 64283  
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)  
Telefon: +49 6151126603  
Fax: +49 6151125816  
**Rollen dieser Organisation:**  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. **ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Registrierungsnummer: 06151 12-6603  
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
Stadt: Darmstadt  
Postleitzahl: 64283  
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)  
Telefon: +49 6151126603  
Fax: +49 6151125816  
**Rollen dieser Organisation:**  
Schlichtungsstelle

#### 8.1. **ORG-7007**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 428c476b-be22-4fb2-be15-f2949b96704e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2024 11:00:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 256031-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/04/2024